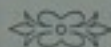


Zwölfter Jahresbericht
der
Königl. Musikschule Würzburg.

Veröffentlicht
am Schlusse des Unterrichtsjahres 1886/87.



WÜRZBURG
Druck der Stahel'schen Buchdruckerei.
1887.

Contrafagott

astian
dor

Horn.

n
old.

ompete.

saune

ch
a.

pauke.

harfe.

Darlegung

des in den einzelnen Fächern vorgetragenen Lehrstoffes, sowie der benützten Lehrmittel.

A. Gesangschule.

Chorgesang.

Obligatorisches Fach für sämtliche Schüler und Hospitanten.

Lehrer: Dr. Karl Kliebert, Rich. Schulz-Dornburg, Aug. Schwarz.

In 11 Klassen.

Lehrmittel und Lehrstoff:

Vorbereitungsklasse: Erweckung des rhythmischen Gefühles, Stimmübungen und Singversuche nach dem Gehör, Übung der Tonleiter und der Intervalle, nach der „methodischen Anleitung zum elementaren Gesangsunterricht“ von Rudolf Weingarten.

I. Stufe: Wüllner's Chorübungen, I. Stufe: Ton, Tonhöhe — Tonleitern, Intervalle und deren Umkehrungen. Tondauer — Rhythmus, Takt, Accent, Taktarten, Synkopen. Die Grundzüge der Harmonielehre. Treffübungen sämtlicher Intervalle, rythmische Lese- und Gesangsübungen. Stimmbildung — Vocale und Consonanten.

II. Stufe: Wüllner's Chorübungen, II. Stufe: Treffübungen, mit Hauptücksicht auf das Mollgeschlecht, Accordübungen in sämtlichen Dur- und Molltonarten, wobei die Schüler bei blosser Angabe der Stufe, auf welcher sich der Accord befindet, und Angabe der Lage, die Accorde ohne Hilfe des Klaviers selbständig finden und singen müssen. Zwei- und dreistimmige *Mollfuggien*, Textaussprache, Vocal- und Consonantübungen, nebst Geläufigkeitsübungen. Hiller: dreistimmige Lieder aus op. 94 und 123, Reinecke: Lieder aus op. 108, Wüllner: Lieder aus op. 16 und 31. Bei Ausführung grösserer Vocalwerke theilte sich diese Stufe an den Übungen der III. Stufe.

III. Stufe: Studium von Werken für gemischten Chor, mit und ohne Begleitung, unter Berücksichtigung aller Erfordernisse für einen kunstgerechten Vortrag. Dr. Franz Wüllner's Chorübungen, III. Stufe. Studirt wurden folgende Werke:

I. A capella: Anerio: Christus factus est: Arcadelt: Maria. J. S. Bach: Choräle. Buonamici: Pater noster (mit Alt- und Tenor-Solo). Cayallo: Tanzlied aus op. 24. Frank: Jeun de la Noë. Gade: Zwei Lieder aus op. 13. Gastoldi: An hellen Tag. Gesius: Es tagt in meiner Seele. Mich. Haydn: Tenebrae (Soprano- und Tenor-Solo). Lotti: Crucifixus (achtstimmig). J. J. Maier: Deutsche Volkslieder. Mendelssohn: Drei Lieder aus op. 49 und 50. Mozart: Ave verum corpus. Palaestrina: O bone Jesu; O bone omnes. Perti: Adoramus. Rheinberger: Vier Lieder aus op. 10 und 31. Schumann: An die Sterne (für zwei Chöre). Vittoria: Jesu dulcis memoria. Volkmann: Zwei Lieder aus op. 71. Wallaert: 12 Chorsolfeggien. Drei Lieder aus op. 12 und 41.

II. Mit Begleitung: J. S. Bach: Magnificat, mit Solostimmen und Orchester. Alb. Becker: Frühlings Begräbnis, op. 24, mit Bariton-Solo und Klavier. Brahms: Nanie, op. 82, mit Klavier. Max Bruch: Das Lied von der Glocke, op. 45, mit Soli und Orchester. Gluck: Scenen aus der Oper „Orpheus und Euridice“, mit Alt- und Orchester. Händel: Chor aus dem „Alexanderfest“ mit Orchester. Haydn: Chöre aus den „Jahreszeiten“ mit Klavier. Kliebert: In Grab im Busento, mit Orchester. Liszt: Der XIII. Psalm, mit Tenor-Solo und Orchester; Theile aus der „Legende von der hl. Elizabeth“, mit Solostimmen und Orchester. Mendelssohn: Chor aus Athalia, mit Orchester; Schlusschor aus Paulus, mit Orchester. Mozart: Requiem, mit Klavier. Raff: Morgenlied, op. 186, mit Orchester. Rheinberger: „Der Weidenbaum“, mit Klavier; „Maienhar“, mit Klavier. Rich. Wagner: Scenen aus Tannhäuser und Meistersinger mit Orchester. Weber: Cantate „Kampf und Sieg“ mit Solostimmen und Orchester.

Sologesang.

Lehrer: *Richard Schulz-Dornburg.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Specialübungen zum Ausgleichen der Stimmen in ihrem ganzen Umfange. Registerverbindungen, Athembewegungen. Winter: Gesangsschule. Gerlach, Bochkolz-Falkenberg: Sologesänge, Sologesänge und Coloraturen.

Solfeggien von: Sieber, Coneone, Bordogni, Rubini, Lütgen.

Lieder von: Beethoven, Schubert, Weber, Schumann, Mendelssohn, Ries, Kliebert, Lassen, Damrosch, Reinecke, Becker, Pressel, Reinecke, Franz, Rheinberger, J. S. Bach, Bruch.

Arien von: Händel: Tamerlano, Rinaldo, Martini: Miserere. Bruch: Frithjof (Sopran). Berlioz: Benvenuto Cellini (Tenor). Marschner: Hans Heiling (Bariton).

Parteen: a) Oratorien: J. S. Bach: Weihnachtsoratorium, Himmelfahrt, Messe, Mathäuspassion (Alt); Händel: Samson (Tenor), Messias (Soprano). Gluck: Orpheus (Alt); Haydn: Jahreszeiten (Tenor); Albinoni: Adagio

Lehrer: Dr. F.

Lehrmittel und L

sprache
im Vor
theilte
der Res
II.
Bemerk
Technik

Lehrer: Dr. W.

Lehrmittel und L

Uebunge
I. Cursu
Wiederho
fastoso

Lehrer: Henri vo

Lehrmittel und Leh

Czerky: 3
Fingerübun
II. Etap
L. Berger
Staccato an

Becker: Frühlingsbegräbnis (Bariton); Weber: Cantate, Kampf und Sieg (Sopran, Tenor, Bass); Liszt: XIII. und XXIII. Psalm (Tenorpartie); — b) Opera: Mozart: Figaro; Kreutzer: Nachtlager; Lortzing: Undine; Verdi: Troubadour; Wagner: Lohengrin-(Baritonpartien); Méhul: Joseph; Mozart: Don Juan; Halévy: Jödin; Auber: Die Stumme; Verdi: Troubadour; Weber: Freischütz; Beethoven: Fidelio; Wagner: Lohengrin, Tannhäuser-(Tenorpartien).

Gesangsensemble: Duette von Mendelssohn und Holstein; Terzette von Wällner, Emmerich, Cebrian und Hiller. Quartette von Mendelssohn, Brahms; Terzett und Quartett aus Fidelio — Beethoven; Terzett aus Magnificat von J. S. Bach; Quartett und Sextett aus Don Juan von Mozart.

Rhetorik und Poetik.

Lehrer: Dr. Wilhelm Zipperer.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. *Rhetorik:* Reinheit und Deutlichkeit der Aussprache, Lehre vom Satzte, Wortton und Beziehungston. Uebungen im Vorlesen und im freien Vortrag. Scenen aus Dramen mit vertheilten Rollen. Zu Grunde gelegt wurde: Benedix Katechismus der Redekunst.

II. *Poetik:* Das Wesen der Dichtkunst im Allgemeinen nebst Bemerkungen über die wichtigsten Arten, insbesondere über die Technik des Dramas.

Italienische Sprache.

Lehrer: Dr. Wilhelm Zipperer.

Lehrmittel und Lehrstoff: Grammatik mit mündlichen und schriftlichen Uebungen nach Sauer's italienischer Conversationsgrammatik. I. Cursus: Leichtere Uebungstücke und Gespräche. II. Cursus: Wiederholung der Grammatik. Gelesen wurde: Galdoni: „Javaro fastoso“, und „un curioso accidente“.

B. Instrumentalschule.

Klavier.

Lehrer: Henri van Zeyl.

Lehrmittel und Lehrstoff: I. *Technische Studien:* Dur- und Moltonleitern. Czerny: Tägliche Uebungen. Plaidy: Technische Studien. Köhler: Fingerübungen. Tausig: Virtuosen-Studien.

II. *Etuden:* J. S. Bach: Zwei- und dreistimmige Inventionen. L. Berger: Etuden op. 12, 31. Czerny: Geläufigkeit op. 299, Staccato und Legato op. 335, Fingerfertigkeit op. 740. Clementi:

Klavier.

Lehrer: *Max Meyer-Obersleben.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien* zur Entwicklung einer correcten Handhaltung; Dur- und Moll-Tonleitern in Octaven, Terzen, Sexten, Gegenbewegung und Doppelterzen. Arpeggien, Octaven und Accordübungen.

II. Études: Klavierschule von Lebert und Stark Theil II. Köhler: op. 50, 85, 128. E. Krause: Ein Beitrag zum Studium der Technik des Klavierspiels in 100 Uebungen. Studien op. 25. Bertini: (Ausgabe von Buonamici) op. 29 und 32. St. Heller: op. 45, 46, 47. Czerny: op. 299 (Schule der Geläufigkeit), op. 335 (Schule des Legato und Staccato). Herz: op. 119. A. Biehl: op. 66 (Neue Schule der Geläufigkeit). Cramer-Bülow: Études. Jensen: op. 32. Clementi-Taubig: Gradus ad Parnassum. Haberbier: Poetische Studien op. 53. Moscheles: op. 70. Henselt: op. 2. Chopin: op. 10 und 25.

III. Vortragsstücke: Scarlatti: Ausgewählte Stücke und Sonaten. S. Bach: Zweistimmige Inventionen, Praeludien, wohltemperirtes Klavier, Suiten, italienisches Concert, chromatische Fantasie und Fuge. Raccolta di Preludi e Fughette di S. Bach interpretate da Buonamici. Ph. E. Bach: Sonaten. Händel-Bülow: 12 kleine Klavierstücke. Chaconne in F-dur, Arie mit Variationen in E-dur, Gigue in G-moll. Haydn: Sonaten, Fantasie in C-dur. Mozart: Sonaten. Clementi: Sonatinen und Sonaten. Beethoven: Bagatellen, Rondos, Variationen, Sonaten. Schubert: Moments musicaux op. 94, Impromptus op. 90 und 142, Allegretto in G-dur op. 78. Hummel: Rondo in Es-dur op. 11. Weber: Momente capriccioso op. 12, Sonate Nr. 1 in C-dur, Rondo in Es-dur op. 62, Aufforderung zum Tanz op. 65, Polonaise in E-dur. Field: Nocturnes. Mendelssohn: Kinderstücke, Lieder ohne Worte, Capriccios, Fantasiestücke, Variationen, Andante cantabile und Presto agitato. Chopin: Mazurkas, Valses, Nocturnes, Préludes, Polonaises, Impromptus, Rondo op. 16. Schumann: Arabeske op. 18, Jugendalbum op. 68, Kinderscenen op. 15, Fantasiestücke op. 12, Blumenstück op. 19, Noveletten op. 21, Albumblätter op. 124, Romanzen op. 28. Raff: Klavierconcert op. 185 1. Satz, Kleine Stücke op. 75 Nr. 1, 2 und 5, Valse Caprice op. 54, Frühlingsboten op. 55 Nr. 12. St. Heller: Rondino op. 12, Tarantelle op. 85, Praeludien op. 81 und 119. V. Lachner: Praeludium und Toccata op. 57. A. Rubinstein: Deux Melodies op. 3, Romanze op. 44 Nr. 1. Henselt: Wiegenlied, Romanze op. 10, Walzer op. 28. Gade: Aquarellen. Jensen: Romantische Studien op. 8, Berceuse op. 12, Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33, Walzer in Des-dur op. 31 Nr. 3. Jensen-Niemann: „Murmeldes Lüftchen“. Liszt: Consolations, Soirées de Vienne, Valse Impromptu. Wagner-Liszt: Spinnerlied a. d. „Fliegenden Holländer“. Reinecke: Ballade op. 20, Sonatinen

op. 47, 98, Mädchenlieder op. 88, Suiten op. 173. Rheinberger
Drei kleine Concertstücke op. 5. Kullak: Kinderleben op. 4
H. Scholtz: Praeludien op. 29, Albumblätter op. 20, Scherz-
op. 65 Nr. 3. Grieg: Lyrische Stücke op. 12 und op. 38, Hum-
resken op. 6. Tschaiowsky: Kinderstücke op. 39, Hum-
kowsky: Scherzino und Melodie aus op. 18, Skizzen op. 10, Son-
op. 15, Walzer in As-dur Kirchner: Albumblätter op. 7, Klavier-
Einzug, op. 8 Nr. 1, vierhändig. v. Petersenn: Klavier-
op. 2. v. Wilm: Ländler op. 33 Nr. 4. Leschetitzky: Mä-
op. 24. Meyer-Olbersleben: Albumblätter op. 11, Tanz-
op. 24, Murrender Bach op. 15, Strombilder op. 21 Nr. 3, vierhändig

K l a v i e r.

Lehrer: *Leo Gloetzer.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Dur- und Moll-Tonleiter
in Oktaven, Terzen, Sexten, in Gegenbewegung und Doppeltonen
Arpeggien. Czerny und Tausig: Tägliche Uebungen.

II. Etuden: Klavierschule von Lebert und Stark, I und II
Theil. Köhler: op. 50 n. 272. Czerny: Schule der Geläufigkeit
op. 299 und Kunst der Fingerfertigkeit op. 740. Bertini: Ausg.
von Buonamici op. 29 und 32; Berens op. 61; Heller: op.
45, 46 und 47. Cramer: Etuden (Bälou-Ausgabe). Clementi:
Gradus und Parnassum (Tausig). Moscheles: op. 70.

III. Vortragsstücke: Scarlatti: 18 Klavierstücke (Bälou)
J. S. Bach: Präludien, 2stimmige Inventionen, wohltemperirte
Klavier, ital. Concert und Suiten. Ph. E. Bach: Sonaten Händel:
12 kleine Klavierstücke und Chaconne (Bälou). Haydn: Son-
und Fantasie in C. Mozart: Sonaten, Rondo in D und Adagio
H-moll. Beethoven: Variationen, Bagatellen, Rondos, Sonaten
deutsche Tänze (Seiss). Schubert: Impromptus und Musical-
musicals. Weber: Sonaten und Rondo in Es Mendelssohn:
Kinderstücke op. 72, Lieder ohne Worte, Capriccios op. 16, 17,
petuum mobile op. 119. Field: Nocturnos (Liszt). Schumann:
Jugendalbum op. 68 und 118, Kinderscenen op. 15, Novellen op.
Chopin: Mazurkas, Valses, Nocturnes, Präludien. Gade: Aquilon
op. 19 und 57. Hiller: Impromptu: „Zur Gitarre“. Heller:
Indien op. 119, Tarantelle op. 85 Nr. 2, Blumen-, Frucht- und
stücke op. 82. Jensen: romant. Studien op. 8, Beryonee op.
Wanderbilder op. 17, Lieder und Tänze op. 33. Rheinberger:
op. 5. Raff: op. 75, Suite op. 72, Frühlingsboten op. 33, Impromptu
Valse op. 94. Reinecke: Sonatinen op. 47, 98 und 127, Musical-
gestalten op. 147, Mädchenlieder op. 88. Rubinstein: Mä-
op. 3 und Romanze op. 44. Liszt: Consolations. Tschaiowsky:
Jugendalbum op. 39 und Jahreszeiten op. 37. H. Scholtz:
Indien op. 29, Albumblätter op. 20 und Mädchenlieder op. 37. Kirchner:
op. 7. Kullak: Kinderleben op. 62 und 81. V. Lachner:

Lehrer: *He...*

Lehrmittel und

Hand
sowie
Dur
kleine
Finger

II.
Stark
naterr
32 und
Czern
mer-B
Beren

III.
Wohltes
Sonaten
Sonatine
Cis-moll,
lau: Son
ans op.
Nocturne
E-moll (p)
Kinderstü
Praeludien
Th. Kull
Jugendalb
bilder; H.
op. 11 Alb
Neue lyris
Gavotte; M
Herbststrüch
Praeludium
Le Rossignol

prompts op. 52, Präludium und Toccata op. 57. Grieg: Lyrische Stücke op. 12, Humoresken op. 6, Ehmant op. 22. Krause: Sonatzen op. 1, 10 und 12. Döring: op. 36. Volkmann: Grossmutterlieder op. 27. Moszkowsky: op. 10 Nr. 1, Serenata op. 15; Bonnamici: Fughetta op. 2. Kliebert: op. 6, Lieder am Bache. Meyer-Olbersleben: Reiseerinnerungen op. 6, Album für kleine Leute op. 11, Silhouetten op. 13.

Klavier.

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Lehrmittel und Studien: *I. Technische Studien* zur Erlangung einer correcten Handhaltung; Dur- und Molltonleitern in Oktaven, Terzen, Sexten, sowie in Gegenbewegung. Doppeloctaven. Arpeggierte Dreiklänge in Dur und Moll. Chromatische Tonfolgen in Octaven, grossen und kleinen Terzen, sowie in Gegenbewegung. Anschlagsübungen aus den Finger- und Handgelenken. Legato und Staccato.

II. Etuden und Studienwerke: Klavierschule von Lebert und Stark Theil I und II. Th. Kullak: Materialien für den Klavierunterricht; Louis Köhler: op. 85, 128 und 151; Bertini: op. 29, 32 und 100 (Bonnamici); Stephen Heller: op. 45 und 47; Ch. Czerny: op. 299, Schule der Geläufigkeit; Döring: op. 39; Cramer-Bülow: Etuden; Clementi: Gradus ad Parnassum (Tausig); Berens: Neue Schule der Geläufigkeit.

III. Vortragstücke: J. S. Bach: Zweistimmige Inventionen; Wohltemperirtes Klavier; M. Clementi: Sonatzen; J. Haydn: Sonaten (Cotta-Ausgabe); W. A. Mozart: Sonaten; L. v. Beethoven: Sonatzen op. 49, Nr. 1 und 2; Sonate pathétique; Sonate in As-dur, Cis-moll, Sonate in E op. 90; Rondos op. 51 Nr. 1 und 2; Fr. Kuhlau: Sonatzen; Schubert: Moments musicaux; Impromptus, Menuett aus op. 78; C. M. v. Weber: Rondo capriccioso; Fr. Chopin: Nocturne op. 9 Nr. 2; op. 17 Mazurka; op. 34 Nr. 1 und 2; Walzer E-moll (posth); Impromptu (As-dur); F. Mendelssohn-Bartholdy: Kinderstücke, Lieder ohne Worte, Fantasien; St. Heller: op. 119, Präludien, die Forelle; A. Rubinstein: op. 3 zwei Melodien; Th. Kullak: op. 62 und 81, Kinderleben; Rob. Schumann: op. 88, Jugendalbum; op. 12 Fantasiestücke; A. Jensen: op. 17 Wanderbilder; H. Scholtz: op. 29 Präludien; Meyer-Olbersleben: op. 11 Album für kleine Leute; E. Grieg: op. 12, Lyrische Stücke; Neue lyrische Stückchen; Silas: Gavotte in E; Gluck-Brahms: Gavotte; N. W. Gade: op. 75 Aquarellen; N. v. Wilm: op. 16, Herbstfrüchte; M. Moszkowsky: op. 18 Nr. 2, Melodie; V. Lachner: Präludium und Toccata; Fr. Liszt: Consolations; Soirées de Vienne; Le Rossignol.

Klavier.

Lehrer: *August Schwarz.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Fingerübungen bei stehender Hand; Dur- und Moll-Skalen in Octaven, Terzen, Sexten, in Gegenbewegung; gebrochene Akkorde.

II. Etuden und Studienwerke: Klavierschulen von Lebert und Stark, Eichler und Peyhl. — Köhler: Etuden op. 50, op. 51, Bertini: Etuden op. 100, op. 29 und Petites Morceaux; Dorn: 12 Leçons; Czerny: Schule der Geläufigkeit; Alb. Biehl: op. 1, II, III, Neue Schule der Geläufigkeit; St. Heller: Etuden op. I, II, III; op. 46 Hft. I, II, III; Handel (Bülow): 12 Etuden; Cramer (Bülow): Etuden.

III. Vortragstücke: Jac. Schmitt: Sonatinen op. 149 Nr. 1, 2; Kuhlau: Sonatinen op. 20, 55, und 59; Reinecke: Sonatinen op. 47 Nr. 1, 2, 3; Haydn: Sonate in E; Mozart: Sonate; Beethoven: Sonaten op. 49 Nr. 1, 2; op. 10 Nr. 1, 2; op. 106 Rondo in C und G op. 51 Nr. 1, 2; Rondo in A; Bagatellen op. 1; Field: Nocturnes; Grieg: lyrische Stückchen; Mendelssohn: Lieder ohne Worte (mit Auswahl), Variationen in Es.

Klavier:

(als obligatorisches Fach.)

Lehrer: *Wenzel Bukovsky.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Toulettieren in Dur und Moll (melod. und harm.) in Octaven, Terzen, Sexten und Gegenbewegung. arpeggierte Dur- und Molldreiklänge.

II. Etuden und Studienwerke: Schulen von Eichler und Peyhl, II. Theil, Lebert und Stark I. und II. Theil. *Etuden:* Beethoven op. 29, 32 und 100 (Baconacci), op. 107 und 12 kleine Praeludien; Cramer, Czerny: op. 299. Döring: op. 45 und 46 I. Köhler: op. 115 und 151.

III. Vortragstücke: J. S. Bach: zweistimmige Inventionen für wohltemperirtes Klavier. I. v. Beethoven: Sonatinen op. 49, Bagatellen op. 33; Döring: Sonatinen op. 36; Gade: Aquilon op. 19; Grieg: Lyrische Stücke, op. 38; Handel: 12 kleine Praeludien (Bülow); St. Heller: Praeludien op. 119; Jensen: Variationen op. 17; Kuhlau: Sonatinen op. 20, 25 und 55; Ant. Kraus: Sonatine Nr. 1; Kullak: Kinderleben op. 81; J. Lachner: Sonatinen op. 38; Loeschhorn: Sonatinen op. 135; Mendelssohn: Lieder ohne Worte; Mozart: Sonaten; K. Reinecke: Sonatinen op. 47 Märchengestalten op. 147; Schumann: Albumblätter op. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Lehrer: *Karl*

Lehrmittel und

in Oct

und V

II.

schule

Schw

J. Sch

Studien

op. 25,

op. 30;

op. 47.

III.

Sonatinen

Sonaten.

Reineck

Lyrische

Lehrer: *Hugo*

Lehrmittel und Lehr

Moll in Oct

II. Etud

Stark: I.

29 und 100

Geläufigkeit

III. Vo

Kuhlau: o

J. Schmit

op. 200, C. I.

2, 3, 5, 6, 8,

Sonate Nr. 11

von Mendel

das wohltemp

op. 8, 15, 32

Lehrer: *Leo Gloster*

Lehrmittel und Lehrsto

studen, J. S.

Handel: Fuge

positionen von I

Klavier

(als obligatorisches Fach).

Lehrer: *Robert Stark*.

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Dur- und Molltonleitern in Octaven, Terzen, Sexten und Gegenbewegung, arpeggierte Drei- und Vierklänge.

II. Etuden und Studienwerke: Lebert und Stark: Klavierschule 1. und 2. Theil; N. Hummel: Klavierschule 1. Band; W. Schwarz: Neue Wiener Klavierschule; A. Schmitt: Etuden op. 16; J. Schmitt: Klavierschule 1. und 2. Heft; C. Reinecke: 24 kleine Studien op. 137; Bertini: 12 kleine Präludien und Stücke, Etuden op. 29, 32 und 100; Döring: Etuden op. 45; L. Köhler: Etuden op. 50; S. Bach: Zweistimmige Inventionen; St. Heller: Etuden op. 47.

III. Vortragsstücke: Gluck-Bülow: Tanzweisen. Clementi: Sonatinen und Sonaten. Mozart: Sonaten. Beethoven: Leichte Sonaten. Kuhlau: Sonatinen. Mendelssohn: Lieder ohne Worte. Reinecke: Sonatinen. J. Lachner: Sonaten op. 38. Grieg: Lyrische Stücke op. 12. Jensen: Wanderbilder op. 17.

Klavier

(als obligatorisches Fach.)

Lehrer: *Hugo Vollrath*.

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Tonleitern in Dur und Moll in Octaven, Terzen, Decimen und Gegenbewegung.

II. Etuden und Studienwerke: Klavierschule von Lebert und Stark: I. und II. Theil. Köhler: op. 50 und 151. Bertini: op. 29 und 100. St. Heller: op. 45 und 47. C. Czerny: Schule der Geläufigkeit op. 299. 50 Etuden von Cramer-Bülow.

III. Vortragsstücke: Clementi: Sonatinen op. 36 und 37. Kuhlau: op. 20, 31, 40, 55, 73 und 88. Köhler: Sonate op. 192. J. Schmitt: 8 Sonatinen op. 248 und 249. Fr. Spindler: Sonatine op. 290. C. Reinecke: 3 Sonaten op. 47. Mozart: Sonaten Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10, 15 und 18. Beethoven: Sonatinen. Clementi: Sonate Nr. 13 (B-dur). Nocturne von Field. Lieder ohne Worte von Mendelssohn op. 19, 30, 38, 53, 62 und 67. J. S. Bach: das wohltemperirte Klavier I. Theil. R. Schumann: Stücke aus op. 9, 15, 82 und 86.

Orgel.

Lehrer: *Leo Gloetzer*.

Lehrmittel und Lehrstoff: Herzog: Orgelschule. Schneider: Pedalstudien. J. S. Bach: Choralvorspiele, Trios, Präludien und Fugen. Händel: Fugen und Präludium in E-moll; Concert in G-moll; Compositionen von Buxtehude, Krebs und Kittel. Mendelssohn:

Präludien, Fugen und Sonaten. Orgelwerke von Schumann, Merkel, Rheinberger: Trios, Fughetten und Sonaten. Schumann: Präludien und Fugen, op. 60, Orgelalbum von Töpfer und Rheinberger: Modulationen und freies Präludieren.

Violine.

Lehrer: *Wilhelm Schwendemann.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. *Violinschulen* von Ries, Hermann, Spohr und Spohr.

II. *Etuden:* David: op. 44 und 39 Dur und Moll, Kayser: op. 20. Meerts: Etudes élémentaires. Schwendemann: Lebewechselübungen. Eberhardt: Beiträge zur Violintechnik. Schumann: 100 Etuden. Mazas: op. 36. Dont: Gradus ad Paganini op. 37 und 38. Abel, Kreutzer, Fiorillo, Rode, Giuliani, Alard op. 41.

III. *Vortragsstücke:* von Ries, Henning, Spohr, Blumenthal: 100 Übungsstücke für 2 Violinen. Pleyel: Duette op. 10. Jansa: op. 81, 46, 74. Kayser: Übungen in des 7 Lagen op. 10. Beriot: Duo concertantes für 2 Violinen op. 57.

IV. *Concerte und Concertstücke:* Kreutzer: Nr. 5, 7 und 8. Rode: Nr. 1, 7 und 8. Viotti: Nr. 22, 23, 24, 29. Beriot: Nr. 2, 3, 9 und Fantaisie op. 100. Mozart: Duo concertante für 2 Violinen, bearbeitet von David. Spohr: Concert Nr. 2 und Basso. Beethoven: Romanzen. Raff: Cavatine. Vieuxtemps: Duo. Hauser: Réverie. Wieniawski: Légende. David: I. Concerto Andante und Scherzo capriccioso und 5. Concert.

Violine.

Lehrer: *Adolf Pfisterer.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. *Violinschulen* von Barták, Henning, Spohr. Technische Studien von L. Abel.

II. *Etuden* von David: op. 44. Dont: op. 38. Kayser: op. 20. M. Schön Lief. 17. Kreutzer, Rode.

III. *Übungsstücke* aus den Schulen von Henning, Ries, Spohr. 100 Übungsstücke von Blumenthal. Duette von Kalliwoda: op. 70, 152 und 178. Jansa: op. 43, 46, 47 und 81. Mazas: op. 38, 39, 40, 47, 82 und 85. Viotti: op. 8. Viotti: Nr. 6 und 7. Beriot: op. 57. Haydn: op. 57. Fugensätze von Stahl. Trios von J. Lachner: op. 57 und 58.

IV. *Concerte und Concertstücke.* Beriot: Nr. 1, 2 und 3. C. Bohm: op. 335. Maurer: Nr. 2 und 3. Rode: Nr. 1, 2 und 3. Viotti: Nr. 22 und 24. Variations-Brillantes von Mazas: op. 40. Variationen von Kalliwoda. Polacca von Beriot, op. 40. Cavatine von J. Raff, op. 85. Variationen in G-dur von Vieuxtemps. Tarantelle von Henri Vieuxtemps. Petite Symphonie für 2 Violinen v. Victor Moret op. 74. L'abeille von F. Schubert op. 10 in A-moll von W. Langhans.

Lehrer: *Hug*

Lehrmittel und Lehrstoff:

op. 10 mit 100

II.

Henning

hardt

übungen

I. und

III.

op. 38

IV.

Concerte

I. Concerto

niewski

Lehrer: *Josef D.*

Lehrmittel: *Violin*

Duette von

stücke von

Lehrer: *Hermann*

Lehrmittel und Lehrstoff:

Dur und Moll

formen der

II. Etuden

der Viola ab

Kreutzer

chesterstudie

III. Vortr

op. 84 Cant

Rob. Schu

sublime; Th.

5 kleine St

Tränmerei, W

op. 31 Roman

Th. Täglich

stück; H. Rit

Kriegsbesag; o

Piansforte Nr.

op. 32-37; Cel

A. Behrens: D

Violine.

Lehrer: *Hugo Vollrath.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Tonleitern in Dur und Moll, arpeggierte Dreiklänge sowie gebrochene Terzen in allen Tonarten und mit verschiedenen Stricharten, Strich- und Fingerübungen, Tonbildung.

II. Etuden und Studienwerke: Ries: Violinschule I. und II. Theil Henning: Violinschule, Hermann: Violinschule II. Theil, Eberhardt: Beiträge zur Violintechnik, Schwendemann: Lagenwechselübungen, Dont: Etuden op. 38. I. und II. Heft. Kayser: op. 20. I. und II. Heft, Kreutzer: Etuden, Fiorillo: Capricen.

III. Uebungsstücke: Duos von Pleyel op. 8 und op. 24. Mazas op. 38 und 39, Jansa op. 36 und 43, Blumenthal op. 42.

IV. Concerte und Concertstücke: Rode: Concert Nr. 7, Beriot: Concerte Nr. 5 und Nr. 9, Maurer: Concert Nr. 2. David: I. Concertino, Beriot: Air varié Nr. I, Spohr: Barcarole, Wieniawski: Mazurka.

Violine

(als Nebenfach.)

Lehrer: *Josef Roth* und *Josef Lindner.*

Lehrmittel: *Violinschulen* von Schletterer, Hubert Ries und Henning Duette von Mazas: op. 38 und 39 und Jansa: op. 36; 100 Uebungsstücke von Blumenthal, Pleyel: op. 24.

Viola alta

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien:* Sämmtliche Tonleitern in Dur und Moll, sowie chromatische Tonfolge in allen Lagen. Grundformen der Strichübungen, Fingerübungen sowie Tonbildung.

II. Etuden und Studienwerke: Hermann Ritter: Das Studium der Viola alta (Violaschule Theil I und II). H. E. Kayser: op. 43; Kreutzer-Ritter; Campagnoli. Bruhl. E. Fritsche: Orchesterstudien.

III. Vortragstücke: L. v. Beethoven op. 42 Serenade; L. Jansa: op. 84 Cantilene; Jos. Joachim: op. 9. Hebraische Melodien; Rob. Schumann: op. 113 Märchenbilder; Fr. Liszt: Romance oubliée; Th. Forchhammer: op. 5 Ständchen; Rob. Schumann: 5 kleine Stücke (Nordisches Lied, Abendlied, der fröhliche Landmann, Träumerei, Warum?) H. Vieuxtemps: La Nuit; Elegie; H. Manns: op. 31 Romance; G. G. Oltermann: Ballade, Intermezzo, Mazurka; Th. Täglichsbek: op. 49 Concertstücke; L. Firket: Concertstück; H. Ritter: op. 9 Schlummerlied; op. 28 Spinnerlied; op. 9 Elfen gesang; op. 17 Jagdstück; Repertorium für Viola alta mit Pianoforte Nr. 1—17; Compositionen für Viola alta mit Pianoforte op. 32—37; Uebertragungen für Viola alta mit Pianoforte Nr. 1—17. A. Behrens: Drei Vortragstücke (Romance, Intermezzo, Alla Polacca).

Violoncell.

Lehrer: *Emil Boerngen.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Violoncellschule*, zusammengestellt aus Werken von Romberg, Kummer, Dupont und Dotzauer von Boeragen. *Violoncellschule* von Schröder op. 34, Werner op. 12. Tägliche Übungen von Fr. Grützmaker.

II. Etuden: Dotzauer op. 120, 107, 160 und op. 54. Romberg: Sonaten op. 43. Cossmann: *Violoncellstudien* und *Etuden* op. 1. Merk: 20 *Exercices* op. 11. Grützmaker: *Etuden* op. 28. de Swert: 2 *Caprices* op. 7. Franckomme: op. 7, 12. Capri. J. S. Bach: *Suiten* für Violoncell allein.

III. Vortragsstücke: Matys C.: *Impromptu* op. 9. Ebner: *Humoreske*. Heberlein: op. 2 *Variationen* und op. 3 *Allegretto*. Kirchner, Th.: 8 *Stücke* für Violoncell und Klavier op. 79. E. Weck: op. 5 *Air* und *Gavotte*. Hesse, Ad.: op. 22 *Andante* für Violoncell und Orgel, arrg. von J. V. Müller. Mozart: *Allegretto* op. 107. Matys: op. 48 *Morgengesang* für Violoncell, Harfe und Orgel. Pester: op. 9 *Lied ohne Worte* und *Mazurka*. Chopin: op. 15 *Nocturno*. Davidoff: *Romanze* op. 23. Bargiel: *Allegretto* op. 38. Bruch: *Kol Nidrei* op. 47. Franckomme: *Deux études variés* op. 6. Romberg: *Concertstück* op. 51 u. op. 50. Popp: *Mazurka* in D-moll. Grützmaker: *Violoncellconcert* in E-dur. Goltermann: *Violoncellconcert* in A-moll op. 14. Liszt: *Violoncellconcert* op. 34. Nicodé, J. L.: op. 25 und *Bravo* op. 99 *Sonate* für Klavier und Violoncell.

Contrabass.

Lehrer: *Matthias Pekárek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *Contrabass-Schule* von J. Hrabě. *I. Theil:* Lagen. *II. Theil:* Scalen und leichte Übungsstücke. *III. Theil:* Dur- und Moll-Etuden und Stricharten. *IV. Theil:* Entwürfe einer höheren Technik. *V. Theil:* Variirte Scalen und kurze Etuden in steigender Schwierigkeit. *Sämmtliche Verzierungen* (II-III) im Manuscript). 20 Solo- und Orchester-Etuden, *Fantasia* über eine mische Nationallieder, *Concert* und *Divertissement* von E. Polonaise von Böhm. *Variationen* von A. Müller. *Concert* von Meissel. *Variationen* von Abert. *Concert* von Stein-

Harfe.

Lehrer: *Matthias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *Tonleitern, Accordübungen, Harfenschule* von C. Oberthür, 12 *Etuden* von Bochsia op. 16. 25 *Etuden* von Theil I. und II, op. 34. *Etuden* von Dixi I. und II. *Theil* concertetuden von Oberthür op. 57 und 126; *Etuden* von Theil Nr. 2 und 3.

Lehrer: *Wein-*
Lehrmittel und L

valle un-

II. J.

Wunde

Th. Bö

Droue

und 24 E

B und C

III. J.

Blödek:

Briccial

Fürsten

Haydn: 3

leben: S

8. Concert

253; A. Te

Concertstück

IV. J.

Klavier op. 3

Duette von

A; *Terzette*

und Mozart

Obo

Lehrer: *Matthias*
Lehrmittel und Lehrst

Accorde. Obo

Ferling op.

Vitzthum.

II. Vortrag

Hoffmann (n

Solostücke: Parish-Alvars: Romanzen op. 62 Nr. 1, 2, 6, Fantasie op. 85. „La Danse des Fées“ op. 76. J. Dubex: 2 Lieder ohne Worte op. 33. F. Godefroid: „Sur le Lac“ op. 191. „La Mélancholie“. „Le Rêve“. A. Hasselman: Valse de Concert op. 7. C. Oberthür: Elegie op. 38; Trois Mélodies religieuses, op. 52; Gebet einer Nonne op. 54 Nr. 1.; Nocturne op. 98; Lieder ohne Worte Nr. 1, 16, 18; Three Characteristic Melodies op. 106; Fantasie op. 117; „Le Grâce“ op. 123; „La Sylphide“ op. 130; „Chant du soir“ op. 132; Romanzen op. 158; Meditation op. 153; „Le Réveil des Eltes“ op. 181; „Féelegende“ op. 182; „Welken und Sonnenschein“ op. 219; „Adieu“ op. 298; „Conte de Fées“ op. 301; J. Thomas: Welsh Melodies Nr. 1. „Le Soir“, „Spring“, Zamara: „Abschied“, „La Révance“.

Flöte und Piccolo.

Lehrer: *Weuzel Bukovsky.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien.* Tonbildung, Scalen, Intervalle und Accordübungen in allen Dur- und Molltonarten.

II. Etuden und Studienwerke: Flötenschule von Hugot und Wunderlich, Soussmann. Etuden von Joach. Andersen op. 15; Th. Böhm: Etudes caprices; op. 26; W. Barge; Orchesterstudien; Dronet: op. 100 und 126; Jannsch; A. B. Fürstenau op. 107 und 24 Exercices, caprices et Préludes op. 125. A. Terschak op. 131 B und C; Soussmann op. 53.

III. Vortragstücke: Joach. Andersen: Concert op. 3; Wilh. Blodek: Concert; Th. Böhm: Romanze op. 29, Variationen op. 17; Briccialdi: op. 129; Fr. Doppler: ung. Fantasie op. 26; A. B. Fürstenau: Adagio et Rondo op. 96, Concerte op. 77, 84, und 100; Haydn: Serenade; Heynemeier: Variat. op. 4; Meyer-Olbersleben: Sonate op. 17; Mozart: Concert in D-dur; L. Spohr: 8. Concert (Gesangsscene); Suppé: Idylle; W. Popp: Fantasie op. 253; A. Terschak; Concertstück op. 51, Fantasie op. 110; Tulou: Concertstücke op. 82 und 96.

IV. Zusammenspiel: Fr. Doppler: Fantasie für 2 Flöten und Klavier op. 35, Tulou: Concertstück für 2 Flöten und Klavier op. 83; *Duette* von Kuhlau: op. 10, 39, 80, 81, 87; Terschak: op. 131 A; *Terzette* von Kuhlau: op. 86, Kummer: op. 53 und 24, und Mozart; *Quartette* von Reicha, Witt und Schneider.

Oboë und Englischhorn.

Lehrer: *Matthias Hájek.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Technische Studien.* Tonbildung, Scalen, Accorde. Oboëschulen von Sellner, Bröd; Etuden von Blatt, Ferling op. 31. König (mit Klavierbegleitung von Veroust), Vitzthum.

II. Vortragstücke: Nocturne von Köhler op. 40. Sonaten von Hoffmann (mit Klavier); „Am Camin“, „Trümmerei“ von Schu-

mann, „Schweizerklänge“ von Frank, Necturno von Löffel, Concertstück von Lund op. 10. Concerte von Klughardt op. 10, Reissiger, Kreutzer, Händel, Vogt, Rietz op. 81, Schmitt, Kalliwoda. Orchesterstudien von Fr. L. Schubert op. 10.

III. Duette von Sellner, Khym, Aprille, Garnié, Ferlic, Trios von Sellner; Trio von Beethoven für 2 Oboen und Klarschhorn op. 57.

Clarinete, Bassethorn und Bassclarinete,

Lehrer: *Robert Stark.*

Lehrmittel und Lehrstoff: I. *Etuden und Studienwerke:* Clarinett-Ensemble von C. Bärmann, Iwan Müller, Blatt und Bender. Arpeggiostudium von Robert Stark. Die Schwierigkeiten des Clarspiels von Rob. Stark.

II. *Vortragstücke:* Mozart: Quintett op. 108 und Concert op. 107. C. M. v. Weber: 1. und 2. Concert, Concertino, Variationen op. 33. Quintett und Duo concertant. Jul. Rietz: Concert op. 1. L. Spohr: 1., 2., 3. und 4. Concert, Fantasie op. 81. Mendelssohn: 2 Concertstücke für Clarinete und Bassethorn. E. Bärmann: Fantasiestücke op. 73 und 94. Reissiger: Concert op. 26 und Fantasie op. 146. Crusell: Concerte. Bärmann: Concerte und Fantasiestücke. Iwan Müller: Concertstück op. 10 für 2 Clarinetten, Siciliano und Rondo. Kiel: Variationen op. 10 für 2 Clarinetten. Löwe: Schottische Bilder. Schindelmeiser: Concert op. 2 für 4 Clarinetten. Fleissner: Stücke. Rob. Stark: Concerte, Concertstück für Clarinete mit Clavier, Transcription Mendelssohn'scher Lieder.

III. *Clarinett-Ensemble:* Duos von Hartmann, Käffner, Beck, Blatt, Gebauer, Späth, Sassi, Gambaro und Frühling. Trios von Bouffil und J. Seller. Serenade op. 45 für 2 Clarinetten, Bassethorn und Bassclarinete von Rob. Stark. Arrangements verschiedener Stücke von J. S. Bach, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Raff, Reinecke, Gade, Chopin und Jensen für Clarinetten, Bassethorn und Bassclarinete von Rob. Stark.

Fagott und Contrafagott.

Lehrer: *Josef Roth.*

Lehrmittel und Lehrstoff: Tonbildung, Scalen, Accorde, Fagottschule von Almenräder, Ozi und Hofmann. Etuden und Capricien von Neukirchner, Ozi und Jacobi. 50 Leçons von Almenräder. Orchesterstudien von Jos. Roth. Duette von Damencher und Jacobi. Quartette von Fr. Schubert, Stückenschmidt, Kuhlau, K. M. Kunz, Kreutzer, Winter und Ch. v. Gluck. Arrangement von Jos. Roth. Fagottconcerte von C. M. v. Weber, Kalliwoda, Mozart und Jacobi.

Lehrer: *Josef*

Lehrmittel und

H. Kl

II.

rsch

Kling

Grünen

und Ge

Seite 6

Vors

schlag d

sowie Ia

III.

K. Mat

Romane

Lehrer: *Josef I*

Lehrmittel und Leh

Wirth,

stimmer ?

legung der

II. Eto

par Sauv

Zweischlags

III. S

Fantasie für

Air varié vo

von J. Arb

Lehrer: *Josef Lind*

Lehrmittel und Lehrst

und Hofma

misches Wech

II. Etuden

III. Vortr

W. A. Mozar

Horn.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Hornschulen* von O. Franz, Fr. Gumbert, H. Kling, Ad. Wirth, Demnich und Fr. Duvernoy.

II. Tägliche Uebungen für Horn von Panto. Etuden von Koppasch und Gallay. Etudes caracteristiques pour le cor, von H. Kling. 24 Duos faciles von Gallay. Duette von Heuschkel. Grössere Duette von H. Kling. Trios von Haumüller, Lütgen und Oestreicher. Quartette von C. D. Lorenz und Ad. Wirth. Suite für 4 Hörner von Rob. Stark op. 44.

Vorstebendem diene als allgemeine Grundlage: Bestimmter Anschlag des Tones, Tonbildung, Ausdauer, Tonleitern in Dur und Moll, sowie Intervall- und Accordübungen.

III. Vortragstücke: W. A. Mozart: Concert für Horn op. 92. K. Matys: Romanze für Horn. A. Dietrich: Einleitung und Romanze für Horn. Ad. Wirth: Fantasie für Horn.

Trompete.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Trompetenschulen* von: J. Koslek, Ad. Wirth, grosse Schule für Cornet à Pistons von J. Arban. Bestimmter Ton- und Anschlag, Tonbildung, Ausdauer, unter zu Grundelegung der Tonleitern.

II. Etuden von W. Warm und Solomon. Etudes techniques par Sauveur. Duette von Neibig und Sachse. Uebung der Zweischlags- und Dreischlagsartikulation.

III. Solostücke aus dem Anhang der Schule von J. Arban. Fantasie für Cornet à Pistons von J. D. Kok. Concertino von Genée. Air varié von Bériot (*J. Harthmann*). Marlborough Fantaisie von J. Arban. Solostücke von Levy, Th. Hoch und J. Koslek.

Zug-Posaune.

Lehrer: *Josef Lindner.*

Lehrmittel und Lehrstoff: *I. Posaunenschulen* von: Brauns, Ad. Wirth und Hofmann. Tonbildung, Erzielen eines sonoren Tones. Rhythmischer Wechsel der Züge unter zu Grundelegung der Tonleitern.

II. Etuden von Berr und Slama.

III. Vortragstücke Transcriptionen verschiedener Stücke von W. A. Mozart und Fr. Schubert.

Lehrer: *Josef Lindner*.

Lehrmittel und Lehrstoff: Haltung der Schlägel; Feinheit, Gewandtheit, Präcision im Anschlag. Paukenschule von G. Kastner. Spielmanieren: Einfacher und doppelter Kreuzschlag, Umgeben. Letzteren, Wirbelübungen, einfacher sowie doppelter Wirbel. Leichter schwerer Orchesterstellen. Rasches Umstimmen gewöhnlicher Pa-

Kammermusik-, Streicher- und Bläser-Ensemble.

Lehrer: *Wilhelm Schwendemann* (Streichinstrumente), *Robert Stark* (Blasinstrumente).

Studirt wurden: Sonaten, Trios, Streichquartette und Quintette von Mozart, Haydn und Beethoven. Gade: Klaviertrio op. 10 No. 3, Streichquartett in C-moll von Raachenecker, Streichquartett A-moll von Svendsen. Klavierquartett in Es-dur von Schlegel. J. S. Bach: Concert für Streichorchester, (bearbeitet von Schlegel). Liebesnovelle für Streichorchester und Harfe op. 14 von Arn. Kn. Serenade op. 9 von Rob. Fuchs. Idylle von Vinc. Lacis. Quintett für Bläser von Briccialdi. Grosse Serenade für Bläser Nr. 12 von Mozart. Weber: Clarinetten-Quintett in B-dur op. 11, Ensemble für Bläser von Spöhr. Sextett für Blasinstrumente op. 22, von Rob. Stark. Sinfonietta op. 188 von Raff. Concert für Bläser von Fr. Lachner. Rietz: Concertstück für Klavier und Blasinstrumente op. 41. Mozart: „Ave verum“ für Blechblasinstrumente (arrangirt von Jos. Lindner.) Reinecke: Extrakt König Manfred für Blechblasinstrumente (arrangirt von Jos. Lindner.) Arrangements für Holzblasinstrumente von Robert Stark.

Lehrer: Dr.

Lehrstoff: I. S.

Tonda

monie

einfach

Tonart

Bässe

II. S.

übrige

Umkehr

und Mel

am Klav

Schlüsse

III. S.

nach Sei

Dreiklän

Vorhalte

Orgelpau

Esharmoz

sires von

zeichen.

Benützt

Orchester-Ensemble.

Dirigent: *Dr. Karl Kliebert*.

Studirt wurden folgende Werke:

I. Für Orchester allein: Beethoven: Symphonien Nr. 1 und 2, Overturen zu „Coriolan“, op. 62, und zu „Fidelio“, op. 72. Berlioz: Symphonie „Harold in Italien“, op. 16. Brahms: „Tragische Overtüre“, op. 81. Max Bruch: Vorspiel zur Oper „Lohengrin“, op. 28. Gade: Overtüre „Nachklänge“, op. 10, „Ossian.“ Haydn: Symphonien in G-dur und Es-dur. Liszt: „Tasso'scher Marsch“, Symphonische Dichtung „Tasso Lamento e Trionfo.“ Wagner: „Die Walküre“, Overtüre zu „Athalie“, op. 74; „Hochzeitsmarsch aus dem Sommernachtstraum.“ Mozart: Symphonien in C-dur und G-dur. Nicolai: Overtüre zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor.“ Rheinberger: Overture zur Oper „die sieben Raben.“ Trösch: „Festouvertüre“, op. 50. Weber: Overture zu „Freischütz.“

II. Orchesterbegleitungen: Joach. Andersen: „Die sieben Raben.“ J. Arban: Concert-Variationen für Trompete (instrumentirt von Trösch). J. S. Bach: Magnificat. Beethoven: Violin-

op. 61. Blödek: Flötenconcert in D-dur. Max Bruch: Das Lied von der Glocke, op. 45. Chopin: Klavierconcert in F-moll, op. 21. Gluck: Scenen aus der Oper „Orpheus und Euridice.“ Goltermann: Violoncellconcert in A-moll, op. 14. Händel: Chor aus dem „Alexanderfest.“ Kliebert: Das Grab im Busento (Chor-Ballade). Kreutzer: Recitativ und Arie des Jägers aus der Oper „das Nachtlager von Granada.“ Liszt: Theile aus dem Oratorium „die Legende von der heiligen Elisabeth.“ Ferd. Maunns: Romanze für Viola, op. 31. Maurer: Violinconcert Nr. 2, in A-dur. Mendelssohn: Chöre aus „Paulus“ und „Athalia“; Capriccio in H-moll für Klavier, op. 22. Mozart: Concertante für zwei Solo-Violinen; Clarinettenconcert op. 107. Raff: „Morgenlied“ für Chor, op. 186; Klavierconcert in C-moll, op. 185. Rode: Violinconcert Nr. 1. Schumann: Klavierconcert in A-moll, op. 54; „Zigeunerleben“ für Chor (instrumentirt von Max Zenger). Rich. Wagner: Scenen aus „Tannhäuser“ (Einzug der Gäste auf Wartburg) und „Meistersinger“ (Aufzug der Meistersinger und Begrüssung Hans Sachsens). Weber: Cantate „Kampf und Sieg.“ op. 44; Concertstück in F-moll, für Klavier, op. 79; Clarinettenconcert Nr. 1, op. 73; Fagottconcert, op. 78.

C. Musiktheorieschule.

Harmonielehre.

Lehrer: Dr. K. Kliebert und M. Meyer-Obersleben.

Lehrstoff: *I. Stufe:* Recapitulation der allgemeinen Musiklehre — Tonhöhe, Tondauer, Vortragsarten und Verzierungen, Dynamik, Organik, Harmonie — Dreiklänge in Dur, Moll und deren Umkehrungen. Cadenzen einfach und durch die Parallelharmonien erweitert, werden durch alle Tonarten am Klavier geübt. Uebungen im Harmonisiren beziffert Basses in den 4 Schlüsseln.

II. Stufe. Der Dominantseptaccord und seine Umkehrungen. Die übrigen Septaccorde auf allen Stufen in Dur und Moll, sowie deren Umkehrungen und Auflösung. Harmonisirung von gegebenen Basses und Melodien. Uebung von Sequenzen mit sämtlichen Septaccorden am Klavier. Uebung des Transponirens von Beispielen in 2 und 4 Schlüsseln durch alle Dur- und Molltonarten am Klavier.

III. Stufe. Die Durmoll-Tonart. Das übergreifende Mollsystem nach Seite der Ober- und Unterdominante. Die sich hier ergebenden Dreiklänge und Septaccorde in ihren Auflösungen und Anwendungen. Verhalte. Harmonische Nebentöne, Durchgangsnoten, Wechselaoten, Orgelpunkt. Die Modulation, und zwar: durch Vermittlung, durch Enharmonik und durch Chromatik. Practische Uebungen im Harmonisiren von Basses und Melodien sowie im Spielen der Generalbasszeichen.

Benützt wurden die Aufgaben von E. Krause und Rischbieter.

Contrapunct.

Lehrer: *M. Meyer-Obersleben.*

Lehrstoff: Einfacher, doppelter, dreifacher Contrapunct. Imitation, Fugenehre. Instrumentation. Formenlehre.

Partiturspiel und Directionsübungen.

Lehrer: *Dr. K. Kliebert.*

Lehrstoff: Technische Anleitung zum Lesen der Partituren und zum Dirigiren. Benutzt wurden: Wöllner Chorübungen, *III. Stufe.* (Lesen, Schließen), mehrstimmige Lieder und Chorwerke. Streichquartette, Overturen und Symphonien von Haydn, Mozart, Beethoven, Mendelssohn, Gade, Reinecke, Lassen, Goldmark und Wagner. Requiem von Mozart. Messen von Cherubini, Haydn, Gluck: Orpheus und Euridice. Mozart: Don Juan und Figaro. Wagner: Scenen aus Tannhäuser und Meistersingern. In den Gesangs- und Orchesterproben, sowie in den Schülerproduktionen erhielten vortrefflicheren Schüler zahlreiche Gelegenheit zum Einstudiren und Leiten von Gesangs- und Instrumentalwerken.

D. Vorlesungen über Kunst- und Literaturgeschichte.

Geschichte und Aesthetik der Musik.

Lehrer: *Hermann Ritter.*

Wintersemester: Deutsche Tondichter: Bach, Händel, Gluck, Haydn, Beethoven, Schubert, Weber, Spohr, Mendelssohn, Schumann. Grande gelegt wurde den Vorträgen der Leitfaden im Repertoire der Musikgeschichte von Herm. Ritter.)

Sommersemester: Die Aesthetik der Musik in ihren wichtigsten Grundrissen. (Zu Grunde gelegt wurde den Vorträgen das gleichnamige Buch von Herm. Ritter.)

Literaturgeschichte.

Lehrer: *Dr. Wilhelm Zipperer.*

Lehrstoff: Geschichte der deutschen Literatur von Gottsched bis Lessing.

Weltgeschichte und Geographie.

Lehrer: *Dr. Wilhelm Zipperer.*

Wintersemester:

Deutsche Geschichte bis zum Ausgang der Hohenstaufen.

Sommersemester:

Verbegriffe der politischen Geographie. Die physikalische Karte.

Programme der

A. A.

Satz
unter gefälliger Mitwirkung

(Als Gedächtnisfeier

1. Tasso, Lamento e Tri
2. Klavierconcert in F-M
3. Litanen auf das Fest A
4. Concert für Clarinette u
5. Klavierstücke: a) Toccat
b) Romant
c) Etude
6. Feierliche Bestattung d
Oratorium: „Die Le
für Bass-Solo, Chor
Bass-